

# Inhaltsverzeichnis

## **Einführung**

<i>Reinhard Fuhr, Milan Sreckovic und Martina Gremmler-Fuhr</i> .....	1
Das grundlegende Konzept dieses Handbuchs .....	1
Struktur der Theorie der Gestalttherapie .....	6
Zum Aufbau des Handbuchs .....	8

## **I. Kapitel**

### **Geschichte und Entwicklung der Gestalttherapie**

<i>Milan Sreckovic</i> .....	15
Vorbemerkung .....	15

#### **I. Teil: Die frühen Jahre der Begründer der Gestalttherapie**

Die politische, geistige und kulturelle Situation um die Jahrhundertwende ...	17
Kindheit und Jugend der Begründer der Gestalttherapie .....	18

#### **II. Teil: Die Lehrjahre**

Die Lehrjahre von Friedrich S. Perls und Lore Posner .....	28
Paul Goodmans Lehrjahre .....	56

#### **III. Teil: Das Exil**

Paul Goodmans „Exil“ .....	69
Friedrich S. und Lore Perls im Exil .....	88

#### **IV. Teil: Die neue Welt**

Wieder unterwegs .....	111
Ankunft in New York .....	113
Die Begründer der Gestalttherapie .....	117
Gestalt-Therapie: Lebensfreude und Persönlichkeitsentfaltung – und kein Ende	125
Die Wanderjahre von „Fritz“ .....	141
Exkurs: Von „Schichten“ und Träumen .....	149
Goodman, der unfreiwillige Prophet .....	152
Die letzte Lebensphase von F. S. Perls und P. Goodman .....	155

#### **V. Teil: Das Ende einer Epoche**

Nach dem Sturm und Drang .....	160
Strömungen in der Gestalttherapie .....	162
Rückkehr zu den Wurzeln .....	164

## II. Kapitel

### Gestalttherapie in den Vereinigten Staaten und in Europa

#### Vereinigte Staaten seit Perls und Goodman

*Isabel Fredericson und Joseph H. Handlon* ..... 181

#### Deutschland

*Reinhard Fuhr, Milan Sreckovic und Martina Gremmler-Fuhr* ..... 187

#### Österreich

*Elisabeth Wildberger und Markus Hochgerner* ..... 195

#### Schweiz

*Toni Brühlmann-Jecklin und Peter Schulthess* ..... 201

#### Skandinavien

*Lars Marmgren* ..... 205

#### Großbritannien

*Gaie Houston* ..... 211

#### Niederlande und Flandern

*Ernst Knijff* ..... 219

#### Frankreich

*Jean-Marie Robine* ..... 223

#### Spanien

*Ximo Tàrrega* ..... 231

#### Italien

*Riccardo Zerbetto* ..... 235

#### Israel

*Talia Levine Bar-Yoseph* ..... 239

## III. Kapitel

### Theoretische Grundlagen und Konzepte der Gestalttherapie

#### A. Theoretische Grundlagen

#### Psychoanalytische Wurzeln der Gestalttherapie

*Volkmar Baulig* ..... 245

Kritik an der Psychoanalyse als Element psychotherapeutischer  
Weiterentwicklung ..... 248

Psychoanalyse und Gestalttherapie – Analogien, Akzente, Abgrenzungen . . . .	249
Der Dialog als gestalttherapeutische Alternative zum eingeschränkten Beziehungsverständnis der Psychoanalyse . . . . .	256
Gestalttherapie – ein Kind mit positivem Eigensinn . . . . .	259

## **Gestaltpsychologische Wurzeln der Gestalttherapie**

<i>Heik Portele</i> . . . . .	263
Gestaltpsychologie . . . . .	263
Feldtheorie . . . . .	268
Gruppendynamik . . . . .	274
Aktionsforschung . . . . .	275

## **Feldtheoretische Grundlagen gestalttherapeutischer Praxis**

<i>Malcolm Parlett</i> . . . . .	279
Das Konzept des einheitlichen Feldes . . . . .	280
Konsequenzen für das Verständnis der Entwicklung von Erwachsenen . . . . .	286
Perspektivenerweiterung für das therapeutisch Relevante . . . . .	288
Gemeinschaftsbildung . . . . .	290

## **Schöpferische Indifferenz –**

### **Die Philosophie von Salomo Friedlaender**

<i>Ludwig Frambach</i> . . . . .	295
Wer war Salomo Friedlaender? . . . . .	296
Die Philosophie . . . . .	299
Friedlaenders Philosophie und die Gestalttherapie . . . . .	302

## **Gestalttherapie aus Sicht der Integrativen Therapie**

<i>Hilarion Petzold</i> . . . . .	309
Der Kontext und die Defizite der Gestalttherapie . . . . .	309
Entwicklungen zur „Integrativen Therapie“ . . . . .	316
Konklusionen und Perspektiven . . . . .	319

## **Kulturelle Einflüsse auf die Gestalttherapie**

<i>Peter Rumpler</i> . . . . .	329
Gestalttherapie im Einfluß der 60er Jahre in den USA . . . . .	331
Gestalttherapie in Europa . . . . .	332
Kulturelle Aspekte der Grundbegriffe und Theoreme der Gestalttherapie . . . .	336
Gestalttherapie und Psychoanalyse . . . . .	340

## **B. Modelle, Prinzipien und Methoden**

### **Grundkonzepte und Modelle der Gestalttherapie**

<i>Martina Gremmler-Fuhr</i> . . . . .	345
Gestalt . . . . .	346
Figur-Hintergrund (Gestaltbildung) . . . . .	352

Organismus-Umweltfeld .....	355
Das Kontaktmodell .....	358
Kontaktfunktionen .....	366
Selbstregulation .....	375
Gestaltbewußtsein .....	380
Das Selbst .....	384

## **Dialogische Beziehung in der Gestalttherapie**

<i>Martina Gremmler-Fuhr</i> .....	393
„Dialogische“ Gestalttherapie .....	395
Das Dialogverständnis von Martin Buber .....	396
Zum Dialogverständnis von Gestalttherapeuten .....	398
Dimensionen dialogischer Beziehung .....	406
Vom normativen zum intentionalen Dialog .....	413

## **Praxisprinzipien: Gestalttherapie als experiencieller, existentieller und experimenteller Ansatz**

<i>Reinhard Fuhr</i> .....	417
Disziplinierte Neugier und phänomenologisch-hermeneutisches Erforschen ..	418
Experiencielles Erforschen .....	426
Existentielles Erforschen .....	430
Experimentelles Erforschen .....	433

## **Gestalttherapeutische Methoden und Techniken**

<i>Frank-M. Staemmler</i> .....	439
Zum Verhältnis von Methode und Technik .....	440
Die zentralen Methoden der Gestalttherapie .....	441
Typen von Techniken .....	447
Medien und Modalitäten .....	455

## **IV. Kapitel Philosophische, soziologische und psychologische Dimensionen der Gestalttherapie**

### **Phänomenologische und hermeneutische Grundlagen der Gestalttherapie**

<i>Liselotte Nausner</i> .....	463
Auf der Suche nach einem dritten Weg .....	465
Die Lebenswelt – Horizont aller Horizonte .....	473
Aus der Mitte entspringt ein Fluß .....	477
Über die Vieldeutigkeit des Seins .....	480

## **Erkenntnistheoretische Fundierung der Gestalttherapie**

<i>Michael Mehrgardt</i> .....	485
Erkenntnis und Wahrheit .....	488
Der Dialektische Konstruktivismus als erkenntnistheoretische Grundlage der (Gestalt-)Psychotherapie .....	489
Modelle gestalttherapeutischen Erkennens: Zwiebel- und Relationsmodell ...	495
Modelle und Prinzipien gestalttherapeutischen Handelns .....	499
Erkenntniskritik und dialektische Neufassung zentraler gestalttherapeutischer Konstrukte .....	504

## **Politische, sozialpsychologische und ökologische Dimensionen der Gestalttherapie**

<i>Kathleen Höll</i> .....	513
Psychoanalyse und Politik .....	518
Die Gestalttherapie – zeitgeschichtlich eine „Schwester“ der Neoanalyse ...	520
Das Menschenbild der Gestalttherapie als politische Aussage .....	522
Anarchismus: hui oder pfui? .....	527
Paul Goodmans pragmatische Gesellschaftskritik .....	529
Gestalttherapie als Anleitung für politische Praxis .....	532
Fragen nach der „wirklichen Wirklichkeit“ .....	537

## **Die ethische Dimension in der Gestalttherapie**

<i>Martina Gremmler-Fuhr</i> .....	545
Ausgangsposition: drei Prämissen .....	546
Zum Stand der ethischen Diskussion in der Gestalttherapie .....	552
Annäherung an eine gestalttherapeutische Ethik: Von der normativen über die polare zur transrationalen Ethik .....	555

## **Entwicklungspsychologie der Kindheit in der Gestalttherapie**

<i>Felicia Carroll</i> .....	563
Gründe für das Fehlen einer konsistenten gestalttherapeutischen Entwicklungspsychologie .....	563
Frühe Ansätze einer gestalttherapeutischen Entwicklungspsychologie .....	566
Prinzipien einer gestalttherapeutischen Entwicklungspsychologie .....	569
Einige Leitlinien für eine gestalttherapeutische Entwicklungspsychologie ...	571

## **Ansätze einer Entwicklungstheorie für die Gestalttherapie**

<i>Reinhard Fuhr</i> .....	575
Gestalttherapie und Entwicklungstheorie .....	575
Ken Wilbers Entwicklungstheorie unter gestalttherapeutischer Perspektive ...	578
Das holarchische Spektrum der Persönlichkeitsentwicklung .....	582
Reichweite und Begrenzungen des Gestalt-Ansatzes .....	587
Prozesse der Persönlichkeitsentwicklung .....	590
Konsequenzen der entwicklungstheoretischen Perspektive .....	592

## **Geschlechtsspezifische Aspekte der Gestalttherapie**

<i>Madelaine Ulbing</i> .....	599
Beobachtungen in der „Gestaltkultur“ .....	602
Auseinandersetzung mit der Gestalttherapietheorie .....	603
Die neuere Entwicklung in der Gestalttherapietheorie .....	605
Das Geschlecht und die Praxis der Therapiesituation .....	606

## **Spirituelle Aspekte der Gestalttherapie**

<i>Ludwig Frambach</i> .....	613
Spirituelle Quellen der Gestalttherapie .....	613
Gestalttherapeutische Konzepte mit spiritueller Affinität .....	616
Der Prozeß .....	621
Konsequenzen für das Verständnis der Gestalttherapie .....	628

## **V. Kapitel Klinische Gestalttherapie**

### **Gestalttherapeutische Diagnostik und klinische Gestalttherapie – Eine Einführung**

<i>Reinhard Fuhr, Milan Sreckovic und Martina Gremmler-Fuhr</i> .....	635
Annahmen über das Erleben und die Wahrnehmungsmöglichkeiten (die „Natur“) des Menschen .....	636
Ein Orientierungsrahmen für gestalttherapeutische Diagnostik und Intervention	640

#### **A. Gestalttherapeutische Diagnostik**

### **Ein kategoriales Modell gestalttherapeutischer Diagnostik**

<i>Bertram Müller</i> .....	647
Überlegungen zum Entwurf einer gestalttherapeutischen Diagnostik .....	652
Definition: Gestalttherapeutische Diagnostik .....	654
Die Theorie des Selbst: Basis einer gestalttherapeutischen Diagnostik .....	655
Beispiele kategorialer Diagnostik .....	664

### **Verstehen und Verändern – Dialogisch-prozessuale Diagnostik**

<i>Frank-M. Staemmler unter Mitarbeit von Werner Bock</i> .....	673
Sieben Thesen für eine dialogisch-prozessuale Diagnostik .....	675
Das „Thema“ .....	678
Der Veränderungsprozeß .....	683

#### **B. Gestalttherapie in speziellen Leidenssituationen**

### **Gestalttherapie mit neurotischem Leid**

<i>Klaus und Heika Eidenschink</i> .....	689
Das traditionell gestalttherapeutische Verständnis von neurotischem Leid ....	691
Der therapeutische Veränderungsprozeß .....	694

Der Stellenwert von Bedürfnissen .....	698
Welche therapeutischen Antworten braucht der „neurotisch“ leidende Klient?	705
<b>Grundsätze der Gestalttherapie bei strukturellen Störungen</b>	
<i>Achim Votsmeier</i> .....	715
Das Konzept der Dissoziation in der Gestalttherapie .....	716
Entstehungsmodell struktureller Störungen .....	722
Zur Diagnostik struktureller Störungen .....	726
Gestalttherapeutische Ansatzpunkte und Ziele der Behandlung .....	727
<b>Gestalttherapie und narzißtische Störungen</b>	
<i>Elisabeth Salem</i> .....	733
Selbst, Selbst-Bild und Selbstwert in der Gestalttherapie .....	734
Klinisch-psychiatrische Diagnostik .....	735
Gestalttherapeutische Sichtweisen narzißtischer Störung .....	736
<b>Gestalttherapie bei Menschen mit psychotischen Störungen</b>	
<i>Renate Hutterer-Krisch</i> .....	747
Zum Verhältnis von Psychotherapie und Psychiatrie .....	748
Psychose als Affekterkrankung .....	749
Zur psychoanalytisch orientierten Auseinandersetzung mit Psychosen .....	752
Zur gestalttherapeutisch orientierten Auseinandersetzung mit Psychosen .....	757
<b>Therapie von Borderline-Störungen</b>	
<i>Norbert Janssen</i> .....	767
Symptomatik .....	769
Abwehrmechanismen – die sogenannte strukturelle Diagnose .....	770
Entstehung von Borderline-Störungen .....	773
Gestalttherapietheoretische Perspektive der Borderline-Störung .....	775
Therapeutische Interventionen .....	783
Der Umgang mit Krisen .....	786
<b>Psychosomatik – die Leib-Seele-Einheit in der Gestalttherapie</b>	
<i>Ulrich Wolf</i> .....	789
Gestalttherapeutische Sichtweise psychosomatischer Zusammenhänge .....	792
Gestalttherapeutische Arbeit mit Psychosomatikern .....	799
Spezielle Probleme gestalttherapeutischer Arbeit mit Psychosomatikern .....	804
Psychosomatische Gestalttherapie in der Klinik .....	807
<b>Gestalttherapie mit suchtkranken Menschen – Bulimie als Beziehungs Krankheit</b>	
<i>Bärbel Wardetzki</i> .....	813
Selbstwertprobleme .....	816
Der Beziehungsaspekt bei der Bulimie-Therapie .....	817
Elemente des therapeutischen Prozesses .....	819

## **Psychotherapeutische Unterstützung bei Trauma und Gewalt**

<i>Ulrich Wolf</i> .....	827
Posttraumatische Störungen in Klinik und Praxis .....	827
Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS) .....	828
Behandlung der posttraumatischen Reaktion .....	832

## **Zur Krisenintervention im psychiatrischen Bereich**

<i>Renate Hutterer-Krisch</i> .....	839
Zum gestalttherapeutischen Verständnis von Krise .....	840
Grundprinzipien der Krisenintervention .....	841
Gestalttherapeutisch orientierte Krisenintervention mit Suizidalen .....	844
Psychotherapie mit chronisch suizidgefährdeten Menschen .....	851

### **C. Spezielle Formen klinischer Gestalttherapie**

#### **Kunst und Kreativität in der Gestalttherapie**

<i>Nancy Amendt-Lyon</i> .....	857
I. Teil: Die Entwicklung der ästhetischen und kreativen Dimension in der Gestalttherapie .....	857
II. Teil: Ansätze eines prozessualen und dialogischen Konzepts von Kunst und Kreativität in der Gestalttherapie .....	868
Persönliches Resümee .....	874

#### **Supervision in der Gestalttherapieausbildung:**

##### **Stil als Ausdruck der Selbstentwicklung**

<i>Nancy Amendt-Lyon</i> .....	879
Die Entwicklung gestalttherapeutischer Supervision in den USA .....	879
Die Weiterentwicklung der gestalttherapeutischen Supervision im deutschsprachigen Europa .....	885
Ziele der Supervision .....	888
Themen der Supervision .....	894

#### **Historische Entwicklung gestalttherapeutischer Ausbildung**

<i>Wiltrud Krauss-Kogan</i> .....	897
Modelle gestalttherapeutischer Ausbildung in den USA .....	897
Gestalttherapie-Ausbildung in Deutschland .....	901

#### **Möglichkeiten und Probleme gestalttherapeutischer Ausbildung**

<i>Rainer Pieritz</i> .....	911
Einige Prinzipien für die Organisation gestalttherapeutischer Ausbildung ....	911
Praxisbeispiel einer Ausbildungsorganisation .....	914
Schwierigkeiten und Chancen im Prozeß der Ausbildung .....	917



## VI. Kapitel Spezielle Anwendungsbereiche der Gestalttherapie

### A. Gestalttherapie für spezielle Klientengruppen

#### Gestaltpaartherapie

<i>Joseph Melnick und Sonia March Nevis</i> .....	923
Macht und Intimität .....	925
Macht und Verantwortung .....	926
Anwendung des Konzepts von Intimität und Macht in der Paartherapie .....	931
Macht und der interaktive Zyklus des Erlebens .....	932

#### Gestalt-Familientherapie

<i>Joseph Melnick und Sonia March Nevis</i> .....	937
Intimität, Macht und Fürsorge .....	941
Ziele der Gestalt-Familientherapie .....	943
Der Beginn der Arbeit .....	944
Einschätzen, Intervenieren und Experimentieren .....	945

#### Gestalttherapie mit Kindern und Jugendlichen

<i>Alain Badier</i> .....	953
Grundlagen der Gestalttherapie mit Kindern und Jugendlichen .....	953
Therapeutische Methode .....	956
Klinische Beispiele .....	960

#### Gestalttherapie mit straffälligen jungen Männern

<i>Dieter Bongers</i> .....	965
Das Arbeitsumfeld: Wer ist die Klientel, wie ist der Auftrag der Institution? ..	965
Die Adoleszenz und ihre Entwicklungskrisen .....	970
Gestalttherapie im Straf- und Maßnahmenvollzug .....	977
Fallbeispiele .....	979

#### Der Gestaltansatz in der Arbeit mit älteren Menschen

<i>Barbara Schneider</i> .....	985
Der Arbeitskontext .....	985
Zur Frage der Identität des Menschen im Alter .....	989
Die Praxis .....	991

### B. Gestalttherapie in speziellen Arbeitsfeldern

#### Gestaltberatung

<i>Reinhard Fuhr</i> .....	1003
Grundlagen der Gestaltberatung .....	1006
Erforschen der Problemsituation .....	1010
Der Beratungsprozeß .....	1014
Methoden der Gestaltberatung .....	1020

**Gestalt-Supervision**

<i>Jörg Fengler</i> .....	1025
Figur und Grund .....	1025
Prägnanztendenz .....	1028
Öffnen, Schließen und Öffnen der Gestalt .....	1032
Die gute Gestalt .....	1033

**Gestalttherapeutische Teamsupervision – eine Fallstudie**

<i>Urs Isenegger</i> .....	1037
Das Fallbeispiel .....	1037
Theoretische Reflexionen .....	1044

**Gestaltpädagogik und Erwachsenenbildung**

<i>Olaf-Axel Burow</i> .....	1051
Was ist der Kern der Gestaltpädagogik? .....	1052
Gestaltpädagogisches Pädagogentraining: Erkennen und Verändern persönlicher Leitmotive .....	1056
Vom persönlichen zum institutionellen Paradigmenwechsel .....	1061

**Der Gestalt-Ansatz in der Organisationsentwicklung**

<i>Gerhard Fatzer</i> .....	1069
Historische Wurzeln des Gestalt-Ansatzes in der Organisationsentwicklung (OE)	1069
Gestaltkonzepte und Organisationsentwicklung .....	1071
Grundkonzepte der Organisationsentwicklung und Weiterentwicklungen des Gestalt-Ansatzes .....	1073

**Gestaltkonzepte in der Analyse von Organisationen**

<i>Wolfgang Looss</i> .....	1077
Am Anfang war naive Begeisterung .....	1077
Das Selbst der Organisation: Dauerhafte Musterbildungen an der Kontaktgrenze .....	1079
Das Funktionieren der Organisation im Umfeld: Die Bedeutung der Kontakt-Unterbrechungen .....	1084

**VII. Kapitel Forschung****Gestalttherapie und empirische Forschung**

<i>Willi Butollo und Markos Maragkos</i> .....	1091
Von der Polemik zur Prozeßanalyse: Phasen der Psychotherapieforschung ...	1091
Gestalttherapie und ihr Verhältnis zur Forschung .....	1095
Ergebnisse der empirischen Erforschung von Gestalttherapie .....	1101
Die Studien der Arbeitsgruppe Greenberg .....	1105
Die Studien der Arbeitsgruppe Butollo .....	1109
Wie kann in der Gestalttherapie sinnvoll empirisch geforscht werden? .....	1115

## **Forschung zur gestalttherapeutischen Behandlung von Depressionen**

<i>Leslie S. Greenberg und Jeanne C. Watson</i> .....	1121
Die Ergebnisstudie .....	1123
Meßinstrumente .....	1126
Durchführung .....	1128

## **Empirische Forschung in der Gestalttherapie am Beispiel eines praxisorientierten Forschungsprojektes**

<i>Helmut Pauls und Michael Reicherts</i> .....	1137
Zur Situation der empirischen Erforschung der Wirksamkeit von Gestalt-Einzels psychotherapie .....	1138
Die Untersuchungsanlage des IPSG-Forschungsprojektes .....	1142
Beschreibung der eingesetzten Untersuchungsinstrumente .....	1143
Vorläufige Ergebnisse .....	1151

## **Gestalttherapeutische Prozeßforschung am Beispiel einer Untersuchung über „Existentielle Momente in der Psychotherapie“**

<i>Dieter Teschke</i> .....	1161
Ein gestalttherapeutischer Forschungsansatz .....	1163
Existentielle Momente: Ein Textbeispiel .....	1169
Ergebnisse .....	1172
Konsequenzen und Fazit .....	1175

## **VIII. Kapitel Nachwort und Ausblick**

### **Rückbesinnung: Die vergessenen Werte der frühen Gestalt**

<i>Daniel Rosenblatt</i> .....	1181
--------------------------------	------

### **Meine Gestalt-Geschichte**

<i>Gerald Kogan</i> .....	1185
Als Gestalttherapeut erwachsen werden: Pionierdasein in Theorie und Praxis .....	1188
Das Feld erweitern: Begegnungen mit Europa .....	1191
Als Gestalttherapeut in Deutschland: Lektionen in <i>Commitment</i> .....	1192

### **Epilog**

<i>George Brown und Judith Brown</i> .....	1195
--	------

### **Alternativen für die Zukunft**

<i>Edwin C. Nevis</i> .....	1199
Von der Rebellion zur Institutionalisierung .....	1200
Zunehmendes Interesse am Hintergrund im Gegensatz zur Figur .....	1202
Lernen von der differenzierten globalen Entwicklung .....	1204

**Nachwort und Ausblick**

*Reinhard Fuhr, Milan Sreckovic und Martina Gremmler-Fuhr* ..... 1207

Anpassung und Widerstand ..... 1207

Visionen für einen künftigen Gestalt-Ansatz ..... 1209

Entwicklungsaufgaben und Gestalttherapie ..... 1210

**Die Autoren und Autorinnen** ..... 1213

**Personenregister** ..... 1223

**Sachregister** ..... 1235